

Konzern- zwischenabschluss zum 30. Juni 2026



Konzernkennzahlen

T_I_01

Kennzahlen des PCC-Konzerns gemäß IFRS

		1. Halbjahr 2026	1. Halbjahr 2025	Veränderung absolut	Veränderung relativ
Umsatzerlöse	Mio. €	465,9	484,2	- 18,4	- 3,8 %
– Segment Polyole & Derivate	Mio. €	88,3	92,8	- 4,5	- 4,9 %
– Segment Tenside & Derivate	Mio. €	140,4	131,5	8,9	6,8 %
– Segment Chlor & Derivate	Mio. €	85,8	103,2	- 17,4	- 16,8 %
– Segment Silizium & Derivate	Mio. €	4,0	27,4	- 23,4	- 85,4 %
– Segment Handel & Services	Mio. €	66,9	48,4	18,5	38,3 %
– Segment Logistik	Mio. €	79,2	79,4	- 0,1	- 0,2 %
– Segment Holding & Projekte	Mio. €	1,3	1,7	- 0,4	- 21,7 %
Rohertrag	Mio. €	150,1	143,5	6,7	4,7 %
EBITDA ¹	Mio. €	45,0	33,3	11,6	34,9 %
EBIT ²	Mio. €	4,7	- 8,7	13,3	>100 %
EBT ³	Mio. €	- 13,1	- 53,8	40,7	75,6 %
Konzernergebnis	Mio. €	- 18,1	- 49,7	31,6	63,6 %
Brutto-Cashflow ⁴	Mio. €	32,3	40,3	- 14,3	- 35,4 %
Investitionen	Mio. €	51,1	79,2	- 28,2	- 35,5 %

Kennzahlen des PCC-Konzerns gemäß IFRS

		30.06.2026	31.12.2025	Veränderung absolut	Veränderung relativ
ROCE ⁵	%	0,4	- 9,6	10,0 ⁹	>100 %
Net Debt ⁶	Mio. €	1.008,0	979,4	29,2	3,0 %
Net Debt/EBITDA		10,8	12,0	- 1,2	- 9,9 %
Konzerneigenkapital	Mio. €	102,6	128,9	- 26,3	- 20,4 %
Eigenkapitalquote ⁷	%	6,9	8,9	- 2,0 ⁹	- 22,2 %
Eigenkapitalrendite ⁸	%	- 144,3	- 84,2	- 60,1 ⁹	- 71,4 %
Mitarbeitende		3.359	3.115	244	7,8 %
– Deutschland		159	163	- 4	- 2,5 %
– International		3.200	2.952	248	8,4 %

- EBITDA (Earnings before Interest, Taxes, Depreciation and Amortization) = Ergebnis vor Finanzergebnis, Steuern und Abschreibungen
- EBIT (Earnings before Interest and Taxes) = Operatives Ergebnis = EBITDA - Abschreibungen
- EBT (Earnings before Taxes = Ergebnis vor Steuern) = Vorsteuerergebnis = EBIT - Finanzergebnis
- Brutto-Cashflow = Konzernergebnis, bereinigt um zahlungsunwirksame Erträge und Aufwendungen
- ROCE (Return on Capital Employed = Gesamtkapitalverzinsung) = EBIT/ (durchschnittliches Eigenkapital + durchschnittliches verzinsliches Fremdkapital)
- Net Debt (Nettofinanzverbindlichkeiten) = verzinsliches Fremdkapital - liquide Mittel - sonstige kurzfristige Wertpapiere
- Eigenkapitalquote = bilanzielles Eigenkapital/Bilanzsumme
- Eigenkapitalrendite = Konzernergebnis/durchschnittliches Eigenkapital
- Veränderung in Prozentpunkten



Inhalt

- 4 Die Standorte der PCC-Gruppe
- 5 Die Struktur der PCC-Gruppe
- 6 Konzernzwischenabschluss**
- 7 Konzernbilanz
- 8 Konzerngewinn- und Verlustrechnung
- 9 Konzerngesamtergebnisrechnung
- 10 Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung
- 12 Konzernkapitalflussrechnung
- 14 Konzernanhang zum Zwischenabschluss
- 37 Bescheinigung nach prüferischer Durchsicht**
- 38 Impressum

Interaktives PDF

Dieses PDF-Dokument ist optimiert für die Nutzung am Bildschirm.

Gender-Hinweis

Im Sinne einer besseren Lesbarkeit haben wir in diesem Bericht in der Regel bei personenbezogenen Hauptwörtern entweder die männliche oder die weibliche Form gewählt. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter. Alle Leser mögen sich vom Inhalt dieses Berichts gleichermaßen angesprochen fühlen.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

- 37 Kuala Lumpur (MY)
- 38 Wilmington, Delaware (US)



Die Struktur der PCC-Gruppe

PCC SE, Holdinggesellschaft der PCC-Gruppe,
Duisburg (Deutschland)

Zur PCC-Gruppe gehören neben der Holding PCC SE insgesamt 64 Beteiligungen im In- und Ausland. Die vollkonsolidierten Konzerngesellschaften sowie die nach der Equity-Methode einbezogenen Joint Ventures sind nachfolgend dargestellt (Stand 30. Juni 2026). Die in dieser segmentbezogenen Darstellung bei den Unternehmen angegebenen Prozentsätze stellen die Gesellschaftsanteile dar, die die PCC SE direkt oder indirekt (über Tochtergesellschaften) an diesen hält.



* Nach der Equity-Methode einbezogenes Joint Venture



Konzernzwischenabschluss

Inhalt

- 7 Konzernbilanz**
- 8 Konzerngewinn- und Verlustrechnung**
- 9 Konzerngesamtergebnisrechnung**
- 10 Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung**
- 12 Konzernkapitalflussrechnung**
- 14 Konzernanhang zum Zwischenabschluss**
- 14 Zusammenfassung wesentlicher Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**
 - 14 (1) Allgemeine Angaben
 - 14 (2) Konsolidierungskreis
 - 15 (3) Grundlagen und Methoden im Zwischenabschluss
- 18 Erläuterungen zu einzelnen Posten der Konzerngewinn- und Verlustrechnung**
 - 18 (4) Umsatzerlöse
 - 18 (5) Materialaufwand
 - 18 (6) Personalaufwand
 - 20 (7) Ergebnis aus at Equity bilanzierten Unternehmen
 - 21 (8) Ergebnis aus Zinsen
 - 21 (9) Steuern vom Einkommen und vom Ertrag / Steueraufwand
- 22 Segmentberichterstattung**
 - 22 (10) Berichterstattung nach Segmenten
 - 27 (11) Berichterstattung nach Regionen
- 30 Erläuterungen zu einzelnen Posten der Konzernbilanz**
 - 30 (12) Immaterielle Vermögenswerte
 - 30 (13) Sachanlagen
 - 30 (14) Nutzungsrechte
 - 31 (15) Vorratsvermögen
 - 31 (16) Eigenkapital
 - 31 (17) Finanzverbindlichkeiten
 - 33 (18) Zusatzangaben zu Finanzinstrumenten
- 35 Erläuterungen zu weiteren Anhangangaben**
 - 35 (19) Nahestehende Unternehmen und Personen
 - 36 (20) Ereignisse nach dem Zwischenabschlusstag



Konzernbilanz

T_A_01

Aktiva in Tsd. € (Anmerkungen im Konzernanhang)		30.06.2026	31.12.2025	Passiva in Tsd. € (Anmerkungen im Konzernanhang)		30.06.2026	31.12.2025
Langfristige Vermögenswerte		1.164.957	1.160.879	Eigenkapital (16)		102.603	128.899
Immaterielle Vermögenswerte	(12)	56.980	51.084	Gezeichnetes Kapital		5.000	5.000
Sachanlagen	(13)	973.612	976.094	Kapitalrücklage		56	56
Nutzungsrechte	(14)	94.151	94.039	Gewinnrücklagen / Sonstige Rücklagen		40.966	67.670
At Equity bewertete Beteiligungen	(7)	3.349	2.455	Sonstige Eigenkapitalposten / OCI		– 19.943	– 14.405
Langfristige finanzielle Vermögenswerte		12.283	12.574	Anteile anderer Gesellschafter		– 2.146	– 8.093
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte		14.177	14.716	Hybridkapital		78.671	78.671
Aktive latente Steuern		9.959	9.438				
Übrige Forderungen und sonstige Vermögenswerte		447	480				
Kurzfristige Vermögenswerte		323.924	295.257	Langfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten		974.881	948.000
Vorratsvermögen	(15)	98.619	100.264	Rückstellungen für Pensionen und pensionsähnliche Verpflichtungen		1.269	1.190
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		124.701	105.332	Sonstige Rückstellungen		6.949	6.923
Übrige Forderungen und sonstige Vermögenswerte		32.146	29.418	Passive latente Steuern		17.491	15.602
Ertragsteuerforderungen		1.244	3.123	Finanzverbindlichkeiten	(17)	875.944	850.765
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		67.214	57.119	Sonstige Verbindlichkeiten		73.228	73.518
Bilanzsumme		1.488.880	1.456.135	Kurzfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten		411.396	379.237
				Rückstellungen für Pensionen und pensionsähnliche Verpflichtungen		149	111
				Sonstige Rückstellungen		32.628	31.319
				Laufende Steuerverbindlichkeiten		2.034	4.710
				Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		130.507	105.588
				Finanzverbindlichkeiten	(17)	198.511	184.433
				Sonstige Verbindlichkeiten		47.567	53.075
Bilanzsumme		1.488.880	1.456.135	Bilanzsumme		1.488.880	1.456.135



Konzerngewinn- und Verlustrechnung

T_A_02

in Tsd. €	(Anmerkungen im Konzernanhang)	1. Halbjahr 2026	1. Halbjahr 2025
Umsatzerlöse	(4)	465.874	484.248
Veränderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		- 2.619	- 8.436
Materialaufwand	(5)	313.108	332.341
Andere aktivierte Eigenleistungen		9.609	13.594
Personalaufwand	(6)	78.152	78.649
Sonstige betriebliche Erträge		15.911	13.020
Sonstige betriebliche Aufwendungen		51.708	55.966
Ergebnis aus at Equity bewerteten Beteiligungen	(7)	- 837	- 2.131
Ergebnis vor Finanzergebnis, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)		44.970	33.339
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte, Sachanlagen und Nutzungsrechte		40.308	42.013
Operatives Ergebnis (EBIT)		4.662	- 8.674
Zinsen und ähnliche Erträge	(8)	3.631	1.837
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	(8)	26.037	25.337
Ergebnis aus Währungsumrechnungen		4.779	- 21.782
Übrige finanzielle Erträge		-	268
Übrige finanzielle Aufwendungen		137	101
Ergebnis vor Steuern (EBT)		- 13.101	- 53.789
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		5.005	- 4.073
Konzernergebnis		- 18.106	- 49.716
Auf den Konzern entfallender Anteil am Konzernergebnis		- 16.945	- 28.641
Auf andere Gesellschafter entfallender Anteil am Konzernergebnis		- 1.161	- 21.075



Konzerngesamtergebnisrechnung

T_A_03

in Tsd. €	1. Halbjahr 2026	1. Halbjahr 2025
Konzernergebnis	– 18.106	– 49.716
Ergebnisneutral im Eigenkapital erfasste Erträge und Aufwendungen, die zu einem späteren Zeitpunkt in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden	– 8.984	– 14.013
Unterschiedsbetrag aus der Umrechnung von Fremdwährungsgesellschaften	– 8.984	– 14.013
Ergebnisneutral im Eigenkapital erfasste Erträge und Aufwendungen, die zu einem späteren Zeitpunkt nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden	39	111
Neubewertung leistungsorientierter Versorgungspläne	48	138
Latente Steuern	– 9	– 26
Summe der ergebnisneutral im Eigenkapital erfassten Erträge und Aufwendungen	– 8.945	– 13.902
Konzerngesamtergebnis	– 27.051	– 63.618
Auf den Konzern entfallender Anteil am Konzerngesamtergebnis	– 22.483	– 43.680
Auf andere Gesellschafter entfallender Anteil am Konzerngesamtergebnis	– 4.568	– 19.937



Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung

T_A_04

in Tsd. €	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Gewinn- rücklagen / Sonstige Rücklagen	Sonstige Eigenkapital- posten / OCI	Dem Konzern zustehendes Eigenkapital	Anteile anderer Gesellschafter	Anteile Hybrid- kapitalgeber	Konzern- eigen- kapital
Stand 01.01.2025	5.000	56	205.891	– 5.013	205.933	58.464	78.671	343.067
Dividenden an Unternehmenseigner	–	–	– 1.650	–	– 1.650	– 3.805	–	– 5.455
Konzernkreisveränderungen und sonstige Konsolidierungseffekte	–	–	– 2.513	–	– 2.513	– 281	–	– 2.794
Hybridkapital	–	–	–	–	–	–	–	–
Konzerngesamtergebnis	–	–	– 28.641	– 15.039	– 43.680	– 19.937	–	– 63.618
Konzernergebnis	–	–	– 28.641	–	– 28.641	– 21.075	–	– 49.716
Sonstige im Konzerneigenkapital erfasste Erträge und Aufwendungen	–	–	–	– 15.039	– 15.039	1.138	–	– 13.902
– Veränderungen aus der Währungsumrechnung	–	–	–	– 15.137	– 15.137	1.124	–	– 14.013
– Neubewertung leistungsorientierter Versorgungspläne	–	–	–	121	121	17	–	138
– Auf das OCI entfallende latente Steuern	–	–	–	– 23	– 23	– 3	–	– 26
Stand 30.06.2025	5.000	56	173.087	– 20.053	158.090	34.440	78.671	271.201



Fortsetzung

T_A_05

in Tsd. €	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Gewinn- rücklagen / Sonstige Rücklagen	Sonstige Eigenkapital- posten / OCI	Dem Konzern zustehendes Eigenkapital	Anteile anderer Gesellschafter	Anteile Hybrid- kapitalgeber	Konzern- eigen- kapital
Stand 01.01.2026	5.000	56	67.670	– 14.405	58.321	– 8.093	78.671	128.899
Dividenden an Unternehmenseigner	–	–	–	–	–	– 2.332	–	– 2.332
Konzernkreisveränderungen und sonstige Konsolidierungseffekte	–	–	– 9.759	–	– 9.759	12.847	–	3.088
Konzerngesamtergebnis	–	–	– 16.945	– 5.538	– 22.483	– 4.568	–	– 27.051
Konzernergebnis	–	–	– 16.945	–	– 16.945	– 1.161	–	– 18.106
Sonstige im Konzerneigenkapital erfasste Erträge und Aufwendungen	–	–	–	– 5.538	– 5.538	– 3.407	–	– 8.945
– Veränderungen aus der Währungsumrechnung	–	–	–	– 5.571	– 5.571	– 3.413	–	– 8.984
– Neubewertung leistungsorientierter Versorgungspläne	–	–	–	41	41	7	–	48
– Auf das OCI entfallende latente Steuern	–	–	–	– 8	– 8	– 1	–	– 9
Stand 30.06.2026	5.000	56	40.966	– 19.943	26.079	– 2.146	78.671	102.603



Konzernkapitalflussrechnung

T_A_06

in Tsd. €	1. Halbjahr 2026	1. Halbjahr 2025
Konzernergebnis	- 18.106	- 49.716
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte, Sachanlagen und Nutzungsrechte	40.308	42.013
Aufwand (+) / Ertrag (-) aus Ertragsteuern	5.005	- 4.073
Aufwand (+) / Ertrag (-) aus Zinsen	22.406	23.500
Veränderung der Pensionsrückstellungen und sonstigen Rückstellungen	1.451	3.810
Erhaltene Zinsen	395	1.149
Gezahlte (-) / erhaltene (+) Ertragsteuern	- 5.112	- 2.888
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Wertberichtigung auf Forderungen und sonstige Aktiva	1	5
Gewinne (-) / Verluste (+) aus dem Abgang von langfristigen Vermögenswerten	6	- 3.875
Zuschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte, Sachanlagen und Nutzungsrechte	- 36	-
Ergebnis aus at Equity bewerteten Beteiligungen	837	2.131
Sonstige zahlungsunwirksame Erträge (-) / Aufwendungen (+)	- 14.805	28.256
Brutto Cashflow	32.350	40.312
Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte	1.645	21.028
Zunahme (-) / Abnahme (+) der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	- 19.370	- 15.257
Zunahme (-) / Abnahme (+) der Forderungen gegen verbundene Unternehmen	172	- 603
Zunahme (-) / Abnahme (+) der anderen Aktiva	- 1.508	- 9.491
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	24.919	- 2.118
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	- 1.732	- 9
Zunahme (+) / Abnahme (-) der anderen Passiva	- 4.855	1.976
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	31.621	35.839

Fortsetzung auf der nächsten Seite



Fortsetzung

T_A_06

in Tsd. €	1. Halbjahr 2026	1. Halbjahr 2025
Einzahlungen aus Abgängen von immateriellen Vermögenswerten	119	–
Einzahlungen aus Abgängen von Sachanlagen	148	639
Einzahlungen aus Abgängen von Nutzungsrechten	866	175
Einzahlungen aus Abgängen von at Equity bewerteten Beteiligungen	6	–
Einzahlungen aus Abgängen von sonstigen langfristigen finanziellen Vermögenswerten	773	534
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	– 7.532	– 1.724
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen	– 20.731	– 58.461
Auszahlungen für Investitionen in at Equity bewertete Beteiligungen	– 1.740	–
Auszahlungen für Investitionen in langfristige finanzielle Vermögenswerte	– 1	–
Auszahlungen für Investitionen in sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte	– 108	–
Cashflow aus Investitionstätigkeit	– 28.201	– 58.837
Auszahlungen an andere Gesellschafter (Dividende)	– 2.332	– 3.805
Einzahlungen von Anleihen	42.594	71.367
Auszahlungen von Anleihen	– 26.113	– 41.637
Einzahlungen von Kreditinstituten	62.453	57.380
Auszahlungen an Kreditinstitute	– 36.938	– 28.545
Auszahlungen von Verbindlichkeiten aus Leasing	– 9.510	– 9.928
Gezahlte Zinsen	– 22.784	– 21.663
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	7.370	23.167
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	10.791	170
Wechselkursbedingte Veränderung des Finanzmittelfonds	– 696	428
Konsolidierungskreisbedingte Veränderung des Finanzmittelfonds	–	– 137
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	57.119	99.493
Finanzmittelfonds am Ende der Periode (38)	67.214	99.953

Konzernanhang zum Zwischenabschluss

Zusammenfassung wesentlicher Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

(1) Allgemeine Angaben

Die PCC Societas Europaea (PCC SE) ist eine nicht-börsennotierte Kapitalgesellschaft europäischen Rechts mit Sitz in Duisburg und die Muttergesellschaft des PCC-Konzerns. Die Anschrift ist Moerser Str. 149, 47198 Duisburg, Deutschland. Die PCC SE ist in das Handelsregister beim Amtsgericht Duisburg unter HRB 19088 eingetragen.

Der Konzernzwischenabschluss der PCC SE für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2026 steht im Einklang mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) und den diesbezüglichen Interpretationen, wie sie in der Europäischen Union (EU) anzuwenden sind. Der Konzernzwischenabschluss ist in Übereinstimmung mit IAS 34 aufgestellt worden und enthält einen gegenüber dem Konzernabschluss verkürzten Berichtsumfang.

Der Konzernzwischenabschluss wurde in Euro aufgestellt. Soweit nicht anders vermerkt, werden alle Beträge in Tausend Euro (Tsd. €) angegeben. Es können sich daher Rundungsdifferenzen ergeben.

Der Vorstand der PCC SE hat diesen Zwischenabschluss in der Sitzung am 3. September 2026 aufgestellt und zur Veröffentlichung freigegeben. Der Konzernzwischenabschluss wurde einer prüferischen Durchsicht durch den Konzernabschlussprüfer unterzogen.

(2) Konsolidierungskreis

Neben der PCC SE werden alle wesentlichen Tochterunternehmen voll in den Konzernabschluss der PCC-Gruppe einbezogen. Tochterunternehmen und assoziierte Unternehmen, deren Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage im Einzelnen und insgesamt unwesentlich ist, werden nicht konsolidiert, sondern als Finanzinvestition in Eigenkapitalinstrumente bilanziert. Der Kreis der vollkonsolidierten Gesellschaften hat sich gegenüber dem 31. Dezember 2025 wie folgt entwickelt.

Konsolidierungskreis

T_A_07

Vollkonsolidierte Tochterunternehmen	Inland	Ausland
01.01.2026	5	42
Zugänge	–	5
Abgänge	–	–
30.06.2026	5	47

Im ersten Halbjahr 2026 gab es mit der CWB Partner Sp. z o.o., LabAnalytika Sp. z o.o., LogoPort Sp. z o.o., Rail Wagon Management Sp. z o.o. und Terra 77 Sp. z o.o., Brzeg Dolny (Polen), im Segment Handel & Services fünf Zugänge zum Konsolidierungskreis. Die Gesellschaften gehörten bereits zuvor zum Beteiligungsportfolio der PCC-Gruppe und wurden im Berichtszeitraum erstmals konsolidiert.



(3) Grundlagen und Methoden im Zwischenabschluss

Angewandte Standards und Interpretationen

Für die Erstellung des Konzernzwischenabschlusses wurden – mit Ausnahme der zum 1. Januar 2026 erstmals verpflichtend anzuwendenden Standards und Interpretationen – die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden angewandt wie im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2025. Die in der Tabelle aufgeführten erstmalig anzuwendenden Rechnungslegungsvorschriften haben keine wesentlichen Auswirkungen auf den Konzernzwischenabschluss der PCC-Gruppe.

Erstmals verpflichtend anzuwendende Standards und Interpretationen

T_A_08

Standard / Interpretation	Verpflichtender Erstanwendungszeitpunkt gemäß IASB	Erstmalige Pflichtanwendung in der EU
Änderungen an IFRS 9 „Finanzinstrumente“ und IFRS 7 „Finanzinstrumente: Angaben“: Klassifizierung und Bewertung von Finanzinstrumenten	1. Januar 2026	1. Januar 2026
Änderungen an IFRS 9 „Finanzinstrumente“ und IFRS 7 „Finanzinstrumente: Angaben“: Verträge, die sich auf naturabhängigen Strom beziehen	1. Januar 2026	1. Januar 2026
Jährliche Verbesserungen der IFRS - Band 11	1. Januar 2026	1. Januar 2026



Umrechnung von Fremdwährungen

Aufgrund der Einführung des Euro als gesetzliches Zahlungsmittel in Bulgarien zum 01. Januar 2026 wird der Wechselkurs des Bulgarischen Lew (BGN) nicht mehr in der Übersicht der Währungskurse ausgewiesen. Die Wechselkurse wesentlicher Währungen zum Euro sind in der folgenden Tabelle aufgeführt:

Fremdwährungswechselkurs

T_A_09

	Stichtagskurs		Durchschnittskurs 1. Halbjahr	
	30.06.2026	31.12.2025	2026	2025
für 1 EUR				
Belarus-Rubel (BYN)	3,1706	3,4455	3,3189	3,5846
Bosnische Konvertible Mark (BAM)	1,9558	1,9558	1,9558	1,9558
Bulgarische Leva (BGN)	–	1,9558	–	1,9558
Isländische Krone (ISK)	144,0000	147,2000	144,3918	145,1370
Malaysischer Ringgit (MYR)	4,6544	4,7682	4,6448	4,7798
Nordmazedonischer Denar (MKD)	61,6938	61,4950	61,6672	61,5947
Polnischer Złoty (PLN)	4,2955	4,2210	4,2423	4,2313
Russischer Rubel (RUB)	88,8805	93,6076	89,2385	95,0763
Thailändischer Baht (THB)	37,8620	37,2180	37,4328	36,6161
Tschechische Krone (CZK)	24,2560	24,2370	24,3130	25,0016
Türkische Lira (TRY)	53,1642	50,4838	52,0657	41,0912
Ukrainische Griwna (UAH)	51,1669	49,8565	51,0254	45,4715
US-Dollar (USD)	1,1394	1,1750	1,1666	1,0927



Verwendung von Schätzungen

Die Aufstellung des Zwischenabschlusses erfordert eine Reihe von Ermessensentscheidungen, Schätzungen und Annahmen durch die Geschäftsleitung, die sich auf die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte und Schulden, Eventualforderungen und Eventualverbindlichkeiten sowie auf Erträge und Aufwendungen auswirken. Die im Zwischenabschluss angewandten Ermessensentscheidungen, Schätzungen und Annahmen entsprechen denen im letzten Konzernabschluss der PCC-Gruppe zum 31. Dezember 2025. Die einzige Ausnahme ist die Schätzung der Ertragsteuer, die im Zwischenabschluss unter Anwendung des geschätzten durchschnittlichen jährlichen effektiven Ertragsteuersatzes auf das Vorsteuerergebnis der Zwischenberichtsperiode ermittelt wird.

Einflussfaktoren auf die Bilanzierung

Die Geschäftsentwicklung der PCC-Gruppe war im ersten Halbjahr 2026 zunächst weiterhin von einem anspruchsvollen wirtschaftlichen Umfeld geprägt. Die Konjunktur in Deutschland und der Europäischen Union, den wichtigsten Absatzmärkten der PCC-Gruppe, blieb insbesondere zu Jahresbeginn schwach. Nach einem dementsprechend eher verhaltenen Start in das Geschäftsjahr verzeichnete die PCC-Gruppe seit Anfang März einen deutlichen Aufwärtstrend in ihren Kernaktivitäten, der sich im zweiten Quartal fortsetzte. Diese positive Geschäftsentwicklung resultiert aus höheren Anlagenauslastungen und einer anhaltenden guten Auftragslage in den Chemiesegmenten der PCC-Gruppe.

Hintergrund sind die geopolitisch bedingten Unsicherheiten in den globalen Lieferketten, die in zahlreichen Märkten zu einer stärkeren Nachfrage nach verlässlichen und regionalen Lieferanten führten. Als europäischer Chemieproduzent konnte die PCC-Gruppe hiervon profitieren und ihre Marktposition in wesentlichen Geschäftsfeldern weiter stärken. Dies gilt insbesondere seit Ausbruch des Iran-Krieges und im Zuge des Konflikts um die Straße von Hormus, denn als europäischer Chemieproduzent gewährleistet die PCC den Kunden in Europa und den USA eine hohe Lieferstabilität. Preissteigerungen bei Rohstoffen konnten weitestgehend über die Verkaufspreise weitergegeben werden und Versorgungsengpässe bei eigenen Rohstoffen bestanden nicht.

Im Segment Silizium & Derivate befindet sich die Siliziummetall-Anlage in Island seit Juli 2025 aufgrund der anhaltend schwierigen Marktbedingungen weiterhin im temporären Stillstand. Durch den Anlagenstillstand verbesserten sich der operative Cashflow und der Vorsteuerverlust signifikant. Auch im 1. Halbjahr 2026 wurden die Verhandlungen mit allen Parteien fortgeführt, um künftig eine wirtschaftlich sinnvolle Wiederaufnahme der Produktion zu ermöglichen.



Erläuterungen zu einzelnen Posten der Konzerngewinn- und Verlustrechnung

(4) Umsatzerlöse

Der Umsatz belief sich im ersten Halbjahr 2026 auf 465,9 Millionen € (H1 2025: 484,2 Millionen €). Die Umsatzerlöse setzen sich zu 387,2 Millionen € aus dem Verkauf von Waren und 78,7 Millionen € aus der Erbringung von Dienstleistungen, vorrangig Transportdienstleistungen, zusammen. Die Verteilung des Umsatzes nach Segmenten und geografischen Regionen ist in den Abschnitten (10) und (11) dargestellt.

(5) Materialaufwand

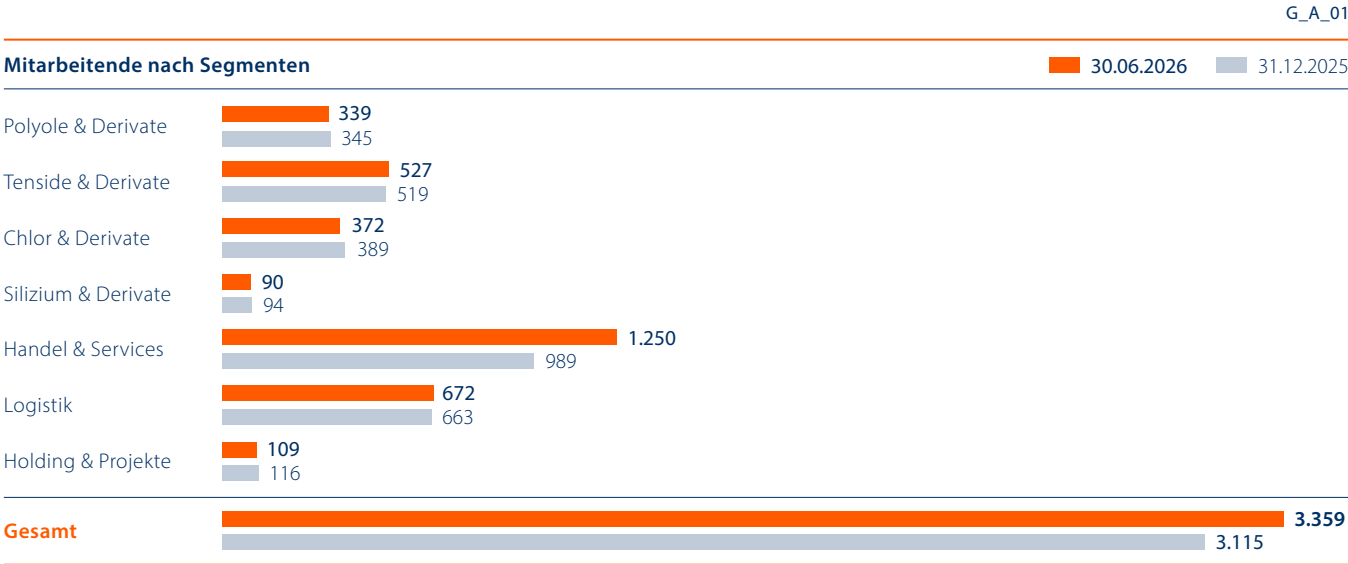
Materialaufwand	T_A_10	
in Tsd. €	1. Halbjahr 2026	1. Halbjahr 2025
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	240.454	252.217
Aufwendungen für bezogene Leistungen	68.865	73.676
Transport- und Lagerkosten	3.790	6.449
Materialaufwand	313.108	332.341

(6) Personalaufwand

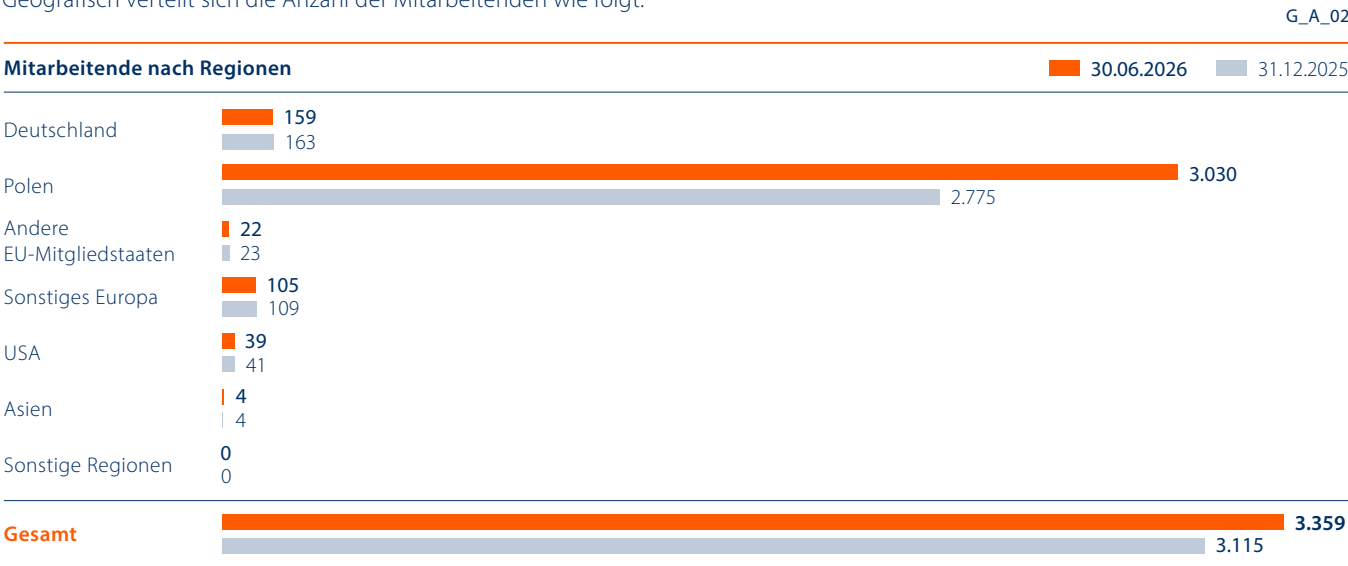
Personalaufwand	T_A_11	
in Tsd. €	1. Halbjahr 2026	1. Halbjahr 2025
Löhne und Gehälter	65.274	64.779
Sozialabgaben	12.669	12.999
Aufwendungen für Altersversorgungen	208	871
Personalaufwand	78.152	78.649



Zum 30. Juni 2026 waren im PCC-Konzern insgesamt 3.359 Mitarbeitende beschäftigt (31. Dezember 2025: 3.115). Die Verteilung der Mitarbeitenden nach Konzernsegmenten ist wie folgt:



Geografisch verteilt sich die Anzahl der Mitarbeitenden wie folgt:





(7) Ergebnis aus at Equity bilanzierten Unternehmen

Die Equity-Wertansätze der IRPC Polyol Company Ltd., Bangkok (Thailand), der PCG PCC Oxyalkylates Sdn. Bhd., Kuala Lumpur (Malaysia), und der OOO DME Aerosol, Pervomaysky (Russland), wurden im Wesentlichen um die anteiligen Ergebnisse fortgeschrieben. Aufgrund der Verlustzuweisungen, die sowohl den Equity-Wertansatz der OOO DME Aerosol als auch den der PCG PCC Oxyalkylates Sdn. Bhd. übersteigen, werden die Equity-Werte für diese beiden Gesellschaften jeweils mit Null ausgewiesen.

Entwicklung der Buchwerte der at Equity bilanzierten Unternehmen

in Tsd. €

Equity-Wert am 01.01.

Zugänge

Ausgleich negativer Wertansatz

Auflösung negativer Wertvortrag

Sonstige Veränderungen

Equity-Wert am 30.06. / 31.12.

T_A_12

2026

2.455

1.740

7.884

– 498

– 720

3.349

2025

4.866

–

7.136

– 1.774

– 140

2.455



(8) Ergebnis aus Zinsen

Die größte Einzelposition ist der Zinsaufwand aus Anleihen. Die PCC SE und zwei ihrer Tochtergesellschaften emittieren Anleihen zur Finanzierung von Investitionen sowie zur Refinanzierung fälliger Verbindlichkeiten. In Abschnitt (17) findet sich eine detaillierte Darstellung der Verbindlichkeiten aus Anleihen und deren Laufzeiten.

Der gewichtete Zinssatz aller zinstragenden Verbindlichkeiten im ersten Halbjahr 2026 betrug 4,8 % und lag damit leicht unter dem Zinssatz für das Geschäftsjahr 2025 von 4,9 %.

Zinsergebnis

in Tsd. €

Zinsen und ähnliche Erträge

Zinsertrag aus Einlagen / Kautionen
Zinsertrag aus Bankguthaben
Zinsertrag aus derivativen Finanzinstrumenten
Zinsertrag aus gewährten Darlehen an verbundene Unternehmen

Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Zinsaufwand aus Anleihen
Zinsaufwand aus Bankverbindlichkeiten
Zinsaufwand aus Factoring
Zinsaufwand aus der Diskontierung von langfristigen Rückstellungen
Zinsaufwand aus Leasingverhältnissen
Zinsaufwand aus derivativen Finanzinstrumenten
Zinsaufwand aus erhaltenen Darlehen von verbundenen Unternehmen

Zinsergebnis

T_A_13

1. Halbjahr 2026

1. Halbjahr 2025

3.631

1.837

291

814

3.176

800

–

41

164

184

26.037

25.337

14.599

14.029

9.001

9.394

44

208

135

112

1.993

1.477

264

112

–

4

– 22.406

– 23.500

(9) Steuern vom Einkommen und vom Ertrag / Steueraufwand

Die Steuern vom Einkommen und vom Ertrag beinhalten laufende Steueraufwendungen in Höhe von 3,4 Millionen € (H1 2025: 3,1 Millionen €) sowie latente Steueraufwendungen in Höhe von

1,6 Millionen € (Steuerertrag H1 2025: 7,1 Millionen €). Die daraus abgeleitete Steuerquote lag im ersten Halbjahr 2026 bei 38,2 % (H1 2025: – 7,6 %).

Segmentberichterstattung

(10) Berichterstattung nach Segmenten

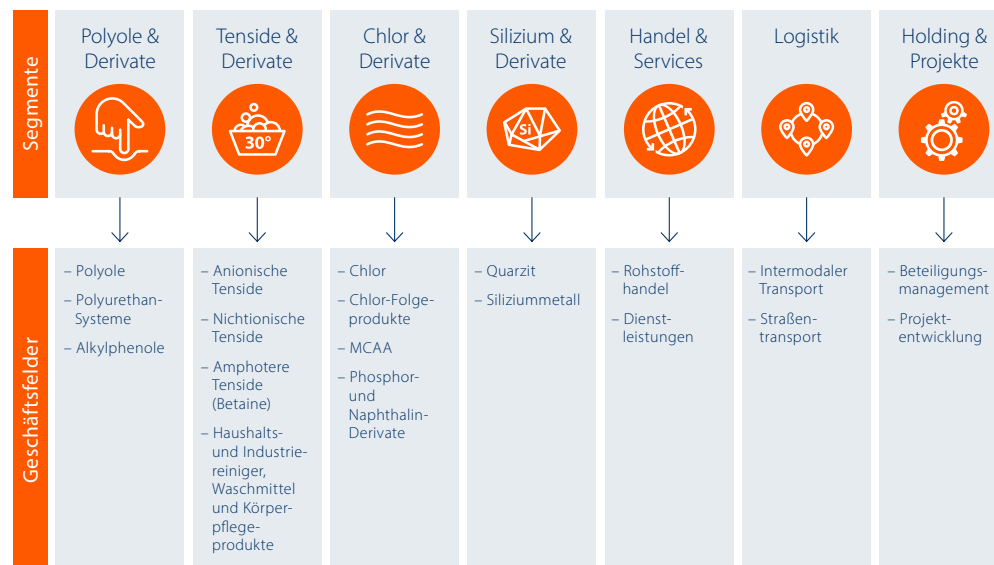
Die PCC-Gruppe ist aktuell mit 3.359 Mitarbeitenden an 41 Standorten in 18 Ländern aktiv. Das Beteiligungsportfolio ist in sieben Segmente gegliedert. Die sechs Segmente Polyole & Derivate, Tenside & Derivate, Chlor & Derivate, Silizium & Derivate, Handel & Services und Logistik tragen dabei die operative Verantwortung. Diesen Segmenten sind insgesamt 17 Geschäftsfelder zugeordnet, die von den internationalen Gesellschaften und Einheiten gesteuert werden. Zum siebten Segment Holding & Projekte gehören neben der Holdinggesellschaft PCC SE weitere Gesell-

schaften und Einheiten, die noch in der Projektentwicklung sind. Unter anderem wird die PCC Thorion GmbH, welche die Herstellung von Batteriekomponenten auf Basis von Nano-Silizium-Pulver entwickelt, geführt. Das ursprünglich geplante Projekt zum möglichen Bau und Betrieb einer Chlor-Alkali-Anlage in den USA wird nicht fortgeführt. Seit dem zweiten Quartal 2026 befindet sich die PCC in einem Schiedsgerichtsverfahren mit dem Abnehmer aus dem langfristigen Chlor-Abnahmevertrag.

Die Bündelung der Geschäfte in die sechs operativen Segmente stärkt Synergieeffekte und schärft das Profil der einzelnen Bereiche. Damit unterstreicht der PCC-Konzern seine Strategie des aktiven Beteiligungsportfolio-Managements und der fortlaufenden Optimierung seines Portfolios. Das Management von Assets beziehungsweise Beteiligungen und die Prüfung weiterer Akquisitionen mit dem Ziel der kompetenznahen Diversifikation in neue Marktsegmente stehen im Mittelpunkt der Konzernpolitik. Langfristig soll damit nachhaltiges Wachstum gesichert und es sollen die Unternehmenswerte kontinuierlich gesteigert werden.

Segmente und Geschäftsfelder des PCC-Konzerns

G_A_03



Zum Segment **Polyole & Derivate** gehören die Geschäftsfelder Polyole, Polyurethan-Systeme sowie Alkylphenole. Polyole bilden die Basis für Polyurethan- oder abgekürzt PU-Schaumstoffe. Sie besitzen ein breites Anwendungsspektrum in einer Vielzahl von Branchen: von der PCC-Schaumstofftechnologie iPoltec® für Hochkomfortmatratzen bis zu PU-Schaumsystemen für die effektive und klimaschonende Wärmedämmung von Gebäuden. Die EU-Kommission hat am 30. Juni 2026 eine Antidumping-Untersuchung von Polyether-Polyolen aus China eingeleitet. Sie hat damit dem Antrag der PCC und vier weiterer führender europäischer Polyole-Hersteller stattgegeben, die sich gegen Marktverzerrungen durch unfair niedrige Preise bei Polyether-Polyolen und den daraus entstehenden, erheblichen Schaden für die Chemieindustrie in der EU wehren.

Mit dem Abschluss der Untersuchung und möglichen Schutzzöllen ist in spätestens 14 Monaten zu rechnen. Die EU-Kommission kann allerdings vorläufige Zölle auch schon innerhalb der ersten sieben Monate nach der jetzigen Bekanntgabe der Untersuchung einführen.



Im Segment **Tenside & Derivate** sind die Geschäftsfelder Anionische Tenside, Nichtionische Tenside, Amphotere Tenside (Betaine) sowie Haushalts- und Industriereiniger, Waschmittel und Körperpflegeprodukte gebündelt. Wegen ihrer Wirkungsvielfalt – das Spektrum reicht von Schäumen, Benetzen, Emulgieren bis Reinigen – sind Tenside Hauptbestandteile vieler Produkte. So sorgen sie etwa in Zahncremes für den Reinigungseffekt und die Schaumbildung sowie in Geschirrspülmitteln dafür, dass sich Schmutz von der Oberfläche löst.

Zum Segment **Chlor & Derivate** gehören die Geschäftsfelder Chlor, Chlor-Folgeprodukte, MCAA sowie Phosphor- und Naphthalin-Derivate. Chlor ist einer der meistverwendeten Grundstoffe der chemischen Industrie und aus dem Alltag vieler Menschen kaum wegzudenken: Beim Baden im Schwimmbad schützt es zum Beispiel als Desinfektionsmittel vor Krankheitserregern. Aber auch in der Wasserwirtschaft und in der Petrochemie kommen Chlor, das die PCC-Gruppe umweltschonend mit der Membrantechnologie herstellt, und Chlor-Folgeprodukte zum Einsatz.

Das Segment **Silizium & Derivate** gliedert sich in die Geschäftsfelder Quarzit und Siliziummetall. Siliziummetall wird unter anderem in der Aluminiumindustrie als Legierungselement für die Automobilherstellung, in der chemischen Industrie etwa zur Herstellung von Silikonen, Silanen und Polysilizium, dem Grundstoff der Wafer für Solarpanels, verwendet. Darüber hinaus besteht langfristig ein starker Bedarfszuwachs von Siliziummetall für neue Anwendungen im Rahmen des Klimaschutzes, wie zum Beispiel in der Batterietechnologie. Die PCC-Gruppe nutzt für die Siliziummetall-Produktion Strom aus 100 % erneuerbaren Energien; die Anlage ist allerdings seit Juli 2025 temporär stillgelegt. Quarzit baut die PCC im konzerneigenen Quarzit-Steinbruch im polnischen Zagórze ab.

Im Segment **Handel & Services** sind die beiden Geschäftsfelder Rohstoffhandel und Dienstleistungen gebündelt. Zum Handelsportfolio mit petro- und carbostämmigen Rohstoffen gehören chemische Rohstoffe, vor allem Nebenprodukte aus Kokerei wie

Rohteer und Rohbenzol. Zu den Dienstleistungen gehören IT-Services sowie der Bereich konventionelle Energien. Das Heizkraftwerk der PCC-Gruppe am Chemiestandort Brzeg Dolny, eine Kraft-Wärme-Kopplungs-Anlage, versorgt die dortigen Produktionsanlagen mit Strom und Prozessdampf und darüber hinaus große Teile der Kleinstadt mit Wärme.

Das Segment **Logistik** umfasst die Geschäftsfelder Intermodaler Transport und Straßentransport. Die PCC-Gruppe ist einer der führenden Anbieter von Containertransporten in Polen. Das Logistiknetz reicht von Osteuropa bis in die Benelux-Länder und über die neue Seidenstraße nach China sowie zu weiteren asiatischen Knotenpunkten. Die PCC-Gruppe verfügt über fünf konzerneigene Containerterminals sowie Eisenbahnlicenzen in Polen und Deutschland. Die Tankwagenflotte von PCC ist auf den europaweiten Straßentransport flüssiger Chemikalien spezialisiert.

Das Segment **Holding & Projekte** ist in die beiden Geschäftsfelder Beteiligungsmanagement und Projektentwicklung gegliedert. Dem Segment sind Einheiten zugeordnet, die sich in der Planungs- und Bauphase befinden, insbesondere chemische Produktionsanlagen. Die Investitionsprojekte werden erst nach Produktionsstart den jeweiligen operativen Segmenten zugeordnet, um diese vom Projektmanagement zu entlasten und zugleich die Projekterfahrung des Konzernmanagements gezielt einzusetzen. In diesem Segment führen wir auch die umweltfreundlichen Kleinwasserkraftwerke des Bereichs erneuerbarer Energien.

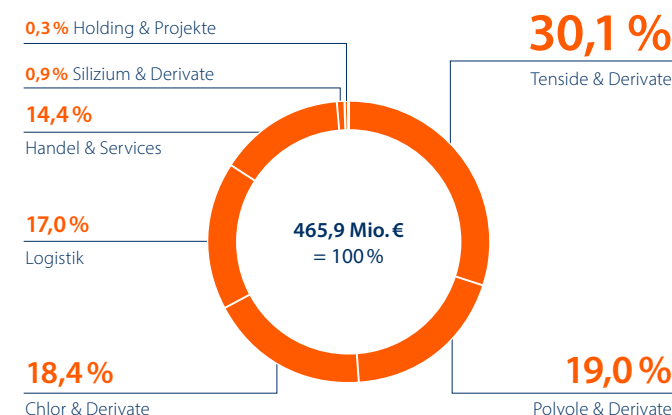
Den Bewertungsgrundsätzen für die Segmentberichterstattung liegen die im Konzernabschluss verwendeten Bewertungsgrundsätze zugrunde. Konzerninterne Transaktionen werden grundsätzlich wie unter fremden Dritten getätigt. Gemäß IFRS 8 sind Geschäftssegmente auf Basis der internen Berichterstattung über die Konzernbereiche abzugrenzen, deren Betriebsergebnisse regelmäßig vom Hauptentscheidungsträger der Gesellschaft im Hinblick auf Entscheidungen über die Verteilung von Ressourcen zu diesen Segmenten und die Bewertung ihrer Ertragskraft überprüft

werden. An die Hauptentscheidungsträger zur Allokation von Ressourcen auf die Geschäftssegmente des Konzerns berichtete Informationen sowie die Bewertung ihrer Ertragskraft beziehen sich auf die Arten von Gütern und Dienstleistungen, die hergestellt beziehungsweise erbracht werden.

Der Umsatz des ersten Halbjahres 2026 lag mit 465,9 Millionen € unter dem Niveau des ersten Halbjahres 2025 von 484,2 Millionen €. In den Segmenten Tenside & Derivate und Handel & Services stieg der Umsatz im ersten Halbjahr, in den anderen ging er zurück. Der anhaltende Preiswettbewerb belastete die Umsatzentwicklung, am stärksten im Segment Silizium & Derivate, da die Anlage seit Juli 2025 temporär stillgelegt wurde. Der Umsatzanstieg im Segment Tenside & Derivate ist im Wesentlichen auf höhere Absatzmengen durch eine Kapazitätserweiterung zurückzuführen. Im Segment Handel & Services verzeichnete das Rohstoffhandelsgeschäft unter anderem beim Produkt Rohbenzol einen Mengen-zuwachs sowie gestiegene Rohstoffpreise, welche zu einem Umsatzwachstum führten.

Umsatzerlöse H1 2026 nach Segmenten

G_A_04





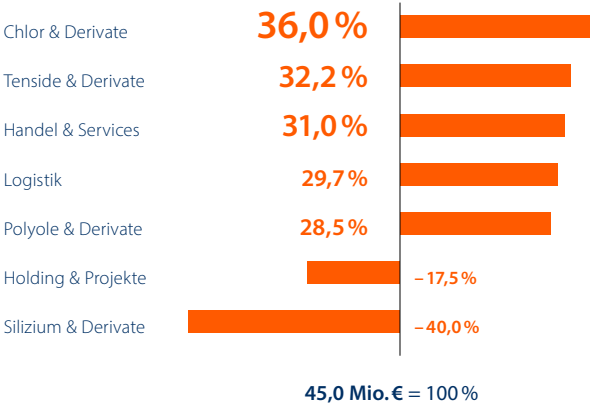
Im ersten Halbjahr 2026 kumulierte sich das EBITDA des PCC-Konzerns auf 45,0 Millionen € (H1 2025: 33,3 Millionen €) und das EBT auf – 13,1 Millionen € (H1 2025: – 53,8 Millionen €). Die deutliche Ergebnisverbesserung gegenüber dem Vorjahreshalbjahr resultiert insbesondere aus der positiven Geschäftsentwicklung in den Chemiesegmenten der PCC-Gruppe. Höhere Anlagenauslastungen, eine anhaltend gute Auftragslage sowie die weitgehende Weitergabe gestiegener Rohstoffkosten über Verkaufspreise führten zu deutlichen Ergebnisverbesserungen. Darüber hinaus wirkte sich das Ergebnis aus Währungsumrechnungen positiv auf das Finanzergebnis aus. Während im Vorjahreszeitraum noch erhebliche negative Wechselkurseffekte, insbesondere infolge der Abwertung des US-Dollars, zu verzeichnen waren, ergab sich im ersten Halbjahr ein positives Ergebnis aus Währungsumrechnungen in Höhe von 4,8 Millionen €. Dadurch konnte der Vorsteuerverlust gegenüber dem Vorjahr deutlich reduziert werden.

Überleitung zum EBT

	T_A_14
	1. Halbjahr 2025
in Tsd. €	
EBITDA	33.339
Abschreibungen	42.013
Finanzergebnis	– 45.114
EBT	– 53.789

EBITDA H1 2026 nach Segmenten

G_A_05





Berichterstattung nach Segmenten

T_A_15

1. Halbjahr 2026 in Tsd. €	Polyole & Derivate	Tenside & Derivate	Chlor & Derivate	Silizium & Derivate	Handel & Services	Logistik	Holding & Projekte	Konsolidierung	PCC-Konzern
Umsatzerlöse des Segments (Gesamtleistung)	135.346	167.814	145.830	4.089	151.305	87.360	2.820	–	694.566
Umsatzerlöse mit anderen PCC-Segmenten	47.052	27.464	60.057	84	84.401	8.122	1.512	–	228.692
Umsatzerlöse mit Dritten, konsolidiert	88.294	140.351	85.773	4.005	66.904	79.238	1.308	–	465.874
Anteil am Konzernumsatz	19,0 %	30,1 %	18,4 %	0,9 %	14,4 %	17,0 %	0,3 %	–	100,0 %
EBITDA	12.835	14.470	16.176	– 17.976	13.952	13.363	– 5.378	– 2.470	44.970
EBITDA-Marge	14,5 %	10,3 %	18,9 %	<– 100 %	20,9 %	16,9 %	<– 100 %	–	9,7 %
EBIT	9.575	11.408	6.738	– 24.025	7.705	3.698	– 8.026	– 2.410	4.662
EBIT-Marge	10,8 %	8,1 %	7,9 %	<– 100 %	11,5 %	4,7 %	<– 100 %	–	1,0 %
Zinsen und ähnliche Erträge	203	19	247	4	1.808	12	5.656	– 4.319	3.631
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	571	3.380	1.508	5.546	2.752	1.824	14.661	– 4.206	26.037
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte, Sachan- lagen und Nutzungsrechte	2.013	2.155	5.121	411	10.823	11.648	20.985	– 2.085	51.071
Abschreibungen auf immaterielle Vermögens- werte, Sachanlagen und Nutzungsrechte	3.260	3.062	9.437	6.049	6.247	9.665	2.648	– 60	40.308
Ergebnis aus at Equity bewerteten Beteiligungen	904	–	–	–	–	–	– 1.030	–	– 127



Berichterstattung nach Segmenten

T_A_16

1. Halbjahr 2025 in Tsd. €	Polyole & Derivate	Tenside & Derivate	Chlor & Derivate	Silizium & Derivate	Handel & Services	Logistik	Holding & Projekte	Konsolidierung	PCC-Konzern
Umsatzerlöse des Segments (Gesamtleistung)	123.016	153.286	152.167	29.250	132.180	88.627	3.394	–	681.919
Umsatzerlöse mit anderen PCC-Segmenten	30.183	21.835	49.014	1.854	83.807	9.255	1.723	–	197.671
Umsatzerlöse mit Dritten, konsolidiert	92.833	131.451	103.153	27.396	48.373	79.372	1.671	–	484.248
Anteil am Konzernumsatz	19,2 %	27,1 %	21,3 %	5,7 %	10,0 %	16,4 %	0,3 %	–	100,0 %
EBITDA	6.456	12.906	12.088	– 18.854	10.824	12.326	– 897	– 1.511	33.339
EBITDA-Marge	7,0 %	9,8 %	11,7 %	– 68,8 %	22,4 %	15,5 %	– 53,7 %	–	6,9 %
EBIT	3.418	10.433	1.455	– 27.634	4.603	2.799	– 2.424	– 1.326	– 8.674
EBIT-Marge	3,7 %	7,9 %	1,4 %	<– 100 %	9,5 %	3,5 %	<– 100 %	–	– 1,8 %
Zinsen und ähnliche Erträge	332	180	512	3	639	35	4.472	– 4.605	1.837
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.119	3.485	2.764	5.649	1.991	1.987	12.889	– 4.546	25.337
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte, Sachan- lagen und Nutzungsrechte	7.332	10.807	5.986	1.906	19.948	7.121	31.307	– 5.175	79.233
Abschreibungen auf immaterielle Vermögens- werte, Sachanlagen und Nutzungsrechte	3.038	2.472	10.633	8.780	6.221	9.527	1.527	– 185	42.013
Ergebnis aus at Equity bewerteten Beteiligungen	151	–	–	–	–	–	– 2.282	–	– 2.131



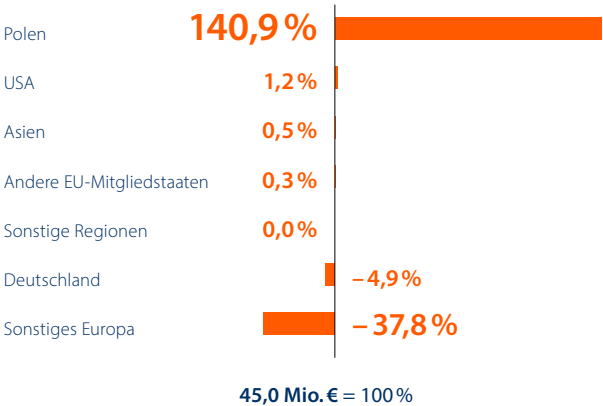
(11) Berichterstattung nach Regionen

Im Rahmen der regelmäßigen internen und externen Bericht-
erstattung wird das Geschäft der PCC-Gruppe geographisch in
sieben Regionen (Deutschland, Polen, andere EU-Mitgliedstaaten,
sonstiges Europa, USA, Asien und sonstige Regionen) unterteilt.
Im ersten Halbjahr 2026 erzielte der Konzern 14,2 % der Umsätze
mit Kunden in Deutschland (H1 2025: 15,9 %), 41,9 % entfielen auf
Kunden in Polen (H1 2025: 41,1 %).

Die PCC-Gruppe machte insgesamt 85,4 % ihres Umsatzes mit
Kunden in den Mitgliedstaaten der Europäischen Union (H1 2025:
86,2 %). Den Schwerpunkt bildeten dabei Polen sowie andere EU-
Mitgliedstaaten. Die Investitionen sanken im Vergleich zum ersten
Halbjahr des Vorjahres auf 51,1 Millionen € (H1 2025: 79,2 Millio-
nen €). Der Großteil entfiel mit 44,8 Millionen € auf Investitionen
in Polen (H1 2025: 77,4 Millionen €).

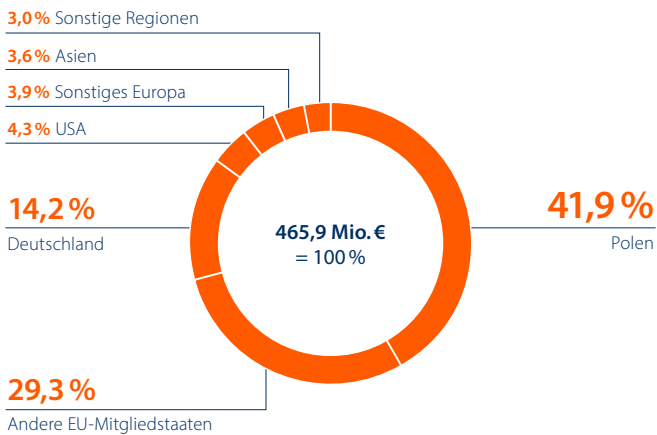
EBITDA H1 2026 nach Region

G_A_06



Umsatzerlöse H1 2026 nach Regionen

G_A_07





Berichterstattung nach Regionen

T_A_17

1. Halbjahr 2026 in Tsd. €	Deutschland	Polen	Andere EU-Mitgliedstaaten	Sonstiges Europa	USA	Asien	Sonstige Regionen	Konsolidierung	PCC-Konzern
Sitz der Kunden									
Umsatzerlöse mit Dritten, konsolidiert	65.932	195.336	136.480	17.976	19.806	16.576	13.769	–	465.874
Anteil am Konzernumsatz	14,2 %	41,9 %	29,3 %	3,9 %	4,3 %	3,6 %	3,0 %	–	100,0 %
Sitz der Gesellschaft									
Umsatzerlöse mit Dritten, konsolidiert	30.924	381.549	22.409	2.765	20.573	7.655	–	–	465.874
Anteil am Konzernumsatz	6,6 %	81,9 %	4,8 %	0,6 %	4,4 %	1,6 %	–	–	100,0 %
EBITDA	–2.212	65.295	113	–17.019	529	204	–	–1.939	44.970
EBITDA-Marge	–7,2 %	17,1 %	0,5 %	<–100 %	2,6 %	2,7 %	–	–	9,7 %
EBIT	–4.145	32.949	91	–22.913	435	186	–	–1.939	4.662
EBIT-Marge	–13,4 %	8,6 %	0,4 %	<–100 %	2,1 %	2,4 %	–	–	1,0 %
Zinsen und ähnliche Erträge	9.429	672		45			–	–6.515	3.631
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	17.190	8.756	23	6.466	86	2	–	–6.487	26.037
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte, Sachan- lagen und Nutzungsrechte	1.448	44.810	2	514	4.296	–	–	–	51.071
Abschreibungen auf immaterielle Vermögens- werte, Sachanlagen und Nutzungsrechte	1.933	32.346	23	5.894	94	18	–	–	40.308
Ergebnis aus at Equity bewerteten Beteiligungen	–	–	–	–	–	–127	–	–	–127



Berichterstattung nach Regionen

T_A_18

1. Halbjahr 2025 in Tsd. €	Deutschland	Polen	Andere EU-Mitgliedstaaten	Sonstiges Europa	USA	Asien	Sonstige Regionen	Konsolidierung	PCC-Konzern
Sitz der Kunden									
Umsatzerlöse mit Dritten, konsolidiert	77.008	199.167	141.103	17.650	18.664	15.058	15.598	–	484.248
Anteil am Konzernumsatz	15,9%	41,1%	29,1%	3,6%	3,9%	3,1%	3,2%	–	100,0%
Sitz der Gesellschaft									
Umsatzerlöse mit Dritten, konsolidiert	28.245	400.186	6.694	25.094	18.003	6.027	–	–	484.248
Anteil am Konzernumsatz	5,8%	82,6%	1,4%	5,2%	3,7%	1,2%	–	–	100,0%
EBITDA	– 2.043	53.740	– 163	– 19.186	7	92	–	893	33.339
EBITDA-Marge	– 7,2%	13,4%	– 2,4%	– 76,5%	0,0%	1,5%	–	–	6,9%
EBIT	– 3.869	22.311	– 189	– 27.825	– 70	75	–	893	– 8.674
EBIT-Marge	– 13,7%	5,6%	– 2,8%	< – 100%	– 0,4%	1,2%	–	–	– 1,8%
Zinsen und ähnliche Erträge	6.045	1.317	8	27	–	–	–	– 5.559	1.837
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	13.406	10.965	49	6.474	60	2	–	– 5.619	25.337
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte, Sachan- lagen und Nutzungsrechte	6.403	77.382	132	1.929	43	2	–	– 6.658	79.233
Abschreibungen auf immaterielle Vermögens- werte, Sachanlagen und Nutzungsrechte	1.826	31.429	26	8.639	76	17	–	–	42.013
Ergebnis aus at Equity bewerteten Beteiligungen	–	–	–	–	–	– 2.131	–	–	– 2.131

Erläuterungen zu einzelnen Posten der Konzernbilanz

(12) Immaterielle Vermögenswerte

Die Zusammensetzung der Immateriellen Vermögenswerte kann der nachfolgenden Tabelle entnommen werden:

Immaterielle Vermögenswerte		T_A_19
in Tsd. €	30.06.2026	31.12.2025
Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte	25.164	19.659
Geschäfts- oder Firmenwerte	8.005	7.976
Selbst erstellte und entwickelte Vermögenswerte	11.281	11.524
Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögenswerte	12.530	11.924
Immaterielle Vermögenswerte	56.980	51.084

(13) Sachanlagen

Die Zusammensetzung der Sachanlagen kann der nachfolgenden Tabelle entnommen werden:

Sachanlagen		T_A_20
in Tsd. €	30.06.2026	31.12.2025
Grundstücke und Bauten	247.740	249.973
Technische Anlagen und Maschinen	315.606	330.869
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	162.400	171.104
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	247.866	224.147
Sachanlagen	973.612	976.094

(14) Nutzungsrechte

Die Zusammensetzung der Nutzungsrechte kann der nachfolgenden Tabelle entnommen werden:

Nutzungsrechte		T_A_21
in Tsd. €	30.06.2026	31.12.2025
Grundstücke und Bauten	31.082	31.986
Technische Anlagen und Maschinen	23.138	20.213
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung, inkl. Fuhrpark	39.930	41.840
Nutzungsrechte	94.151	94.039



(15) Vorratsvermögen

Die Zusammensetzung des Vorratsvermögens kann der nachfolgenden Tabelle entnommen werden:

Vorräte	T_A_22	
	30.06.2026	31.12.2025
in Tsd. €		
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	49.199	47.049
Unfertige Erzeugnisse	20.696	20.049
Fertige Erzeugnisse	17.591	20.296
Handelswaren	5.809	6.861
Unterwegs befindliche Waren	4.873	5.838
Geleistete Anzahlungen	451	171
Vorräte	98.619	100.264

Das Vorratsvermögen reduzierte sich zum 30. Juni 2026 um 1,6 Millionen € auf 98,6 Millionen €. Der Rückgang resultiert im Wesentlichen aus Lagerabbau bei Fertigerzeugnissen aufgrund der stark gestiegenen Nachfrage seit März 2026. Gestiegene Rohstoffkosten für die Herstellung von Produkten der Chemiesegmente wirkten durch Preisformeln verzögert. Insgesamt konnte die PCC-Gruppe durch Working-Capital-Management die Entwicklung des Vorratsvermögens steuern.

(16) Eigenkapital

Das gezeichnete Kapital der PCC SE beträgt unverändert zum Vorjahr 5,0 Millionen € und ist voll eingezahlt. Es ist eingeteilt in 5.000.000 Stückaktien zum Nennwert von je 1 Euro je Aktie. Die Veränderungen bei den sonstigen Rücklagen sowie Anteilen anderer Gesellschafter resultieren im Wesentlichen aus ergebnis-

neutralen Währungseffekten sowie veränderten Anteilsbesitzen bei Konzerngesellschaften. Sie resultieren im Wesentlichen aus der Erhöhung der Beteiligungsquote an der PCC BakkiSilicon von 65,45 % auf 69,85 %.

(17) Finanzverbindlichkeiten

Die Finanzverbindlichkeiten der PCC-Gruppe setzen sich im Wesentlichen zusammen aus lang- und kurzfristigen Verbindlichkeiten aus Anleihen, gegenüber Kreditinstituten und aus Leasingver-

hältnissen.

Finanzverbindlichkeiten

in Tsd. €
Verbindlichkeiten aus Anleihen
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten
Verbindlichkeiten aus Leasingverhältnissen
Negativer Zeitwert von Derivaten
Finanzverbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen
Finanzverbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten werden mit Zinssätzen zwischen 0,4 % p.a. und 12,0 % p.a. verzinst. Die nicht ausgenutzten verbindlich zugesagten Kreditlinien innerhalb der

T_A_23			
30.06.2026		31.12.2025	
Langfristig	Kurzfristig	Langfristig	Kurzfristig
464.575	93.843	446.339	95.976
350.641	87.229	344.169	71.255
60.634	16.848	60.257	16.604
95	241	–	248
–	350	–	350
875.944	198.511	850.765	184.433

PCC-Gruppe betrugen zum Stichtag 136,6 Millionen € (31. Dezember 2025: 156,4 Millionen €).



Verbindlichkeiten aus Anleihen resultieren aus Emissionen der PCC SE sowie der ausländischen Tochtergesellschaften PCC Rokita SA und PCC Exol SA. Die folgende Abbildung stellt die Anleihen tabellarisch dar.

Anleiheverbindlichkeiten

T_A_24

in Tsd. €	Emissionsdatum	Fälligkeitsdatum	Emissionswährung	Kupon	Emissionsvolumen	30.06.2026	31.12.2025
Emittiert durch die PCC SE							
DE000A3511S2	02.01.24	01.02.29	EUR	6,00%	40.000	40.000	40.000
DE000A30VS56	01.09.22	01.10.27	EUR	5,00%	40.000	35.178	35.178
DE000A3510Z9	02.10.23	01.10.28	EUR	6,00%	35.000	35.000	35.000
DE000A3824R1	01.03.24	01.05.29	EUR	6,00%	35.000	35.000	35.000
DE000A4DFWY7	01.10.25	01.01.31	EUR	5,50%	40.000	31.337	24.405
DE000A4DFDS9	03.02.25	01.04.30	EUR	5,75%	35.000	30.027	30.027
DE000A383UJ9	01.10.24	01.10.29	EUR	5,75%	50.000	29.682	29.682
DE000A3E5S42	17.05.21	01.07.26	EUR	4,00%	30.000	29.293	29.293
DE000A351K90	03.04.23	01.07.28	EUR	5,00%	35.000	28.796	28.796
DE000A4DFMA8	02.05.25	01.07.27	EUR	4,00%	30.000	27.245	24.813
DE000A3MQEN8	15.11.21	01.12.26	EUR	4,00%	30.000	26.926	26.926
DE000A383EM7	01.07.24	01.07.29	EUR	5,75%	30.000	26.213	26.213
DE000A4DFHU6	01.07.25	01.10.30	EUR	5,50%	30.000	23.709	23.709
DE000A30VR40	01.02.23	01.04.28	EUR	5,00%	30.000	21.800	21.800
DE000A383SZ9	02.12.24	01.01.30	EUR	5,75%	25.000	21.193	21.193
DE000A460Q60	02.03.26	01.04.31	EUR	5,50%	30.000	20.498	–
DE000A383S03	02.12.24	01.04.27	EUR	4,50%	20.000	19.998	19.998
DE000A30V2U2	01.12.22	01.12.27	EUR	5,00%	20.000	19.858	19.858
DE000A4DFLK9	01.04.25	01.07.30	EUR	5,50%	25.000	15.959	15.959
DE000A460Q50	16.02.26	01.02.28	EUR	4,00%	20.000	12.732	–
DE000A3MP4P9	01.10.21	01.10.26	EUR	4,00%	10.000	10.000	10.000
DE000A3MQZM5	02.05.22	01.04.26	EUR	4,00%	30.000	–	20.991
Emittiert durch die PCC Exol SA							
PLPCCX00143	18.09.25	18.09.30	PLN	WIBOR 3M + 2,20%	25.000	5.742	5.835
PLPCCX00135	11.06.24	11.09.29	PLN	WIBOR 3M + 2,70%	20.000	4.606	4.681
Emittiert durch die PCC Rokita SA							
PLPCCRK00274	12.05.20	12.05.27	PLN	5,50%	20.000	4.137	4.204
PLPCCRK00266	22.10.19	22.10.26	PLN	5,50%	15.000	3.489	3.546
PLPCCRK00258	29.04.19	29.04.19	PLN	5,00%	22.000	–	5.208
Anleiheverbindlichkeiten						558.417	542.315



(18) Zusatzangaben zu Finanzinstrumenten

Die nebenstehende Tabelle stellt die Buch- und beizulegenden
Zeitwerte der Finanzinstrumente der PCC-Gruppe dar:

Buchwerte, Fair Values und Kategorien finanzieller Vermögenswerte und Schulden

T_A_25

		Kategorien ¹				Fair Value
in Tsd. €	Buchwerte zum 30.06.2026	FAaC	FLaC	FVtOCI	FVtPL	
Finanzielle Vermögenswerte						
Langfristige finanzielle Vermögenswerte	12.283	–	–	8.608	3.675	12.283
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte	14.177	14.177	–	–	–	14.177
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	124.701	124.701	–	–	–	124.701
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	2.740	2.740	–	–	–	2.740
Forderungen gegen assoziierte Unternehmen und Joint Ventures	4.041	4.041	–	–	–	4.041
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	1.203	1.202	–	–	1	1.203
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	67.214	67.214	–	–	–	67.214
Finanzielle Verbindlichkeiten						
Verbindlichkeiten aus Anleihen	558.417	–	558.417	–	–	558.794
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	437.870	–	437.870	–	–	436.352
Verbindlichkeiten aus Leasingverhältnissen	77.482	–	77.482	–	–	77.482
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	2.242	–	2.001	–	241	2.242
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	130.507	–	130.507	–	–	130.507
		Kategorien ¹				Fair Value
in Tsd. €	Buchwerte zum 31.12.2025	FAaC	FLaC	FVtOCI	FVtPL	
Finanzielle Vermögenswerte						
Langfristige finanzielle Vermögenswerte	12.574	–	–	8.845	3.729	12.574
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte	14.716	14.716	–	–	–	14.716
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	105.332	105.332	–	–	–	105.332
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	2.912	2.912	–	–	–	2.912
Forderungen gegen assoziierte Unternehmen und Joint Ventures	3.422	3.422	–	–	–	3.422
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	992	990	–	–	2	992
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	57.119	57.119	–	–	–	57.119
Finanzielle Verbindlichkeiten						
Verbindlichkeiten aus Anleihen	542.315	–	542.315	–	–	542.817
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	415.424	–	415.424	–	–	413.321
Verbindlichkeiten aus Leasingverhältnissen	76.861	–	76.861	–	–	76.861
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	4.471	–	4.223	–	248	4.471
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	105.588	–	105.588	–	–	105.588

¹ FAaC = Financial Assets measured at amortized cost, finanzielle Vermögenswerte, die zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet werden
FLaC = Financial Liabilities measured at amortized cost, Finanzielle Verbindlichkeiten, die zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet werden
FVtOCI = Fair Value through OCI, erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert
FVtPL = Fair Value through profit or loss, erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert.



In der nebenstehenden Tabelle sind die Buchwerte der finanziellen Vermögenswerte und der finanziellen Verbindlichkeiten, die zum beizulegenden Zeitwert bilanziert werden, nach ihren Bewertungsquellen dargestellt:

Finanzinstrumente, die zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden				T_A_26
in Tsd. €	Anhand von Börsenkursen er- mittelt (Level 1)	Von Marktdaten abgeleitet (Level 2)	Durch Bewertungs- modelle ermittelt (Level 3)	30.06.2026
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte	–	3.676	–	3.676
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Verbindlichkeiten	–	241	–	241
Erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte	–	–	8.608	8.608
in Tsd. €	Anhand von Börsenkursen er- mittelt (Level 1)	Von Marktdaten abgeleitet (Level 2)	Durch Bewertungs- modelle ermittelt (Level 3)	31.12.2025
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte	–	3.731	–	3.731
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Verbindlichkeiten	–	248	–	248
Erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte	–	–	8.845	8.845

Erläuterungen zu weiteren Anhangangaben

(19) Nahestehende Unternehmen und Personen

Nahestehende Personen sind der Alleingesellschafter und oberste beherrschende Partei der PCC SE, Waldemar Preussner, sowie das Management in Schlüsselpositionen (Vorstandsmitglieder und Mitglieder des Aufsichtsrats der PCC SE) und deren Familienangehörige. Darüber hinaus werden nicht konsolidierte Tochterunternehmen und Joint Ventures als nahestehende Unternehmen bezeichnet.

Geschäftsvorfälle mit nahestehenden Personen und Unternehmen werden grundsätzlich zu marktüblichen Bedingungen ausgeführt. Die Geschäftsbeziehungen mit nahestehenden Unternehmen sind in der folgenden Tabelle dargestellt:

Nahestehende Unternehmen

in Tsd. €	1. Halbjahr 2026	1. Halbjahr 2025
Erträge mit nahestehenden Unternehmen		
Nicht konsolidierte Unternehmen	414	2.072
Joint Ventures	210	219
Aufwendungen mit nahestehenden Unternehmen		
Nicht konsolidierte Unternehmen	153	8.110
Joint Ventures	680	366

Erträge und Aufwendungen entfallen im Wesentlichen auf erbrachte und empfangene Dienstleistungen. Forderungen und Verbindlichkeiten bestehen überwiegend aus dem Liefer- und

T_A_27

in Tsd. €	30.06.2026	31.12.2025
Forderungen gegen nahestehende Unternehmen		
Nicht konsolidierte Unternehmen	5.909	5.935
Joint Ventures	14.715	14.670
Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Unternehmen		
Nicht konsolidierte Unternehmen	30	3.234
Joint Ventures	159	2

Leistungsverkehr im Rahmen der normalen Geschäftstätigkeit sowie aus Finanzierungsaktivitäten.



(20) Ereignisse nach dem Zwischenabschlusstichtag

Am 1. Juli 2026 wurde die von der PCC SE emittierte Anleihe ISIN DE000A3E5S42 mit einem platzierten Volumen von 29,6 Millionen € vollständig getilgt. Diese Anleihe war am 17. Mai 2021 emittiert worden und hatte eine Verzinsung von 4,00 % p.a.

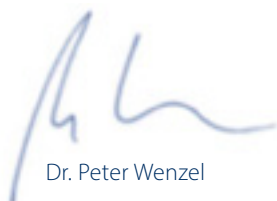
Ebenfalls am 1. Juli 2026 hat die PCC SE zwei neue Anleihen mit der ISIN DE000A460JR1 und einer Laufzeit bis zum 01.12.2028 sowie mit der ISIN DE000A460JS9 und einer Laufzeit bis zum 01.07.2031 emittiert. Die Anleihen haben eine Verzinsung von 4,25 % und 5,75 %.

Im dritten Quartal hat die Hauptversammlung eine Ausschüttung an den Gesellschafter der PCC SE in Höhe von 1,2 Millionen € beschlossen, die im dritten Quartal aus den Ergebnisvorträgen der PCC SE geleistet wurde. Dies entspricht einer Dividende von 0,24 € je Aktie.

Die PCC SE hat im Rahmen eines beschleunigten Bookbuilding-Verfahrens 2,2 Millionen Aktien der PCC Rokita SA an institutionelle Investoren veräußert. Der Platzierungspreis betrug 57 PLN je Aktie, woraus sich ein Transaktionsvolumen von rund 29,1 Millionen € ergab.

Duisburg, den 3. September 2026
PCC SE

Der Vorstand



Dr. Peter Wenzel



Dr. rer. oec. (BY) Alfred Pelzer



Riccardo Koppe



Bescheinigung nach prüferischer Durchsicht

An die PCC SE

Wir haben den verkürzten Konzernzwischenabschluss – bestehend aus Konzernbilanz, Konzerngewinn- und Verlustrechnung, Konzerngesamtergebnisrechnung, Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung, Konzernkapitalflussrechnung sowie ausgewählten erläuternden Anhangangaben (Konzernanhang) – der PCC SE, Duisburg, für den Zeitraum vom 1. Januar 2026 bis zum 30. Juni 2026 einer prüferischen Durchsicht unterzogen. Die Aufstellung des verkürzten Konzernzwischenabschlusses nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, eine Bescheinigung zu dem verkürzten Konzernzwischenabschluss auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht abzugeben.

Wir haben die prüferische Durchsicht des verkürzten Konzernzwischenabschlusses unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze für die prüferische Durchsicht von Abschlüssen vorgenommen. Danach ist die prüferische Durchsicht so zu planen und durchzuführen, dass wir bei kritischer Würdigung mit einer gewissen Sicherheit ausschließen können, dass der verkürzte Konzernzwischenabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, aufgestellt worden ist oder ein unter Beachtung dieser Vorschriften den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage nicht vermittelt. Eine prüferische Durchsicht beschränkt sich in erster Linie auf Befragungen von Mitarbeitern der Gesellschaft und auf analytische Beurteilungen und bietet deshalb nicht die durch eine Abschluss-

prüfung erreichbare Sicherheit. Da wir auftragsgemäß keine Abschlussprüfung vorgenommen haben, können wir einen Bestätigungsvermerk nicht erteilen.

Auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht sind uns keine Sachverhalte bekannt geworden, die uns zu der Annahme veranlassen, dass der verkürzte Konzernzwischenabschluss der PCC SE, Duisburg, für den Zeitraum vom 1. Januar 2026 bis zum 30. Juni 2026 in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, aufgestellt worden ist oder ein unter Beachtung dieser Vorschriften den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage nicht vermittelt.

Für die Durchführung dieses Auftrags und unsere Verantwortlichkeit, gelten unsere Auftragsvereinbarung sowie die Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüferinnen, Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften in der Fassung vom 1. Januar 2024.

Gegen uns gerichtete Ansprüche auf Ersatz eines fahrlässig verursachten Schadens, mit Ausnahme der Schäden aus der Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit, sowie von Schäden, die eine Ersatzpflicht des Herstellers nach § 1 ProdHaftG

begründen, sind gemäß Ziffer 9 Abs. 2 der Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüferinnen, Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften in der Fassung vom 1. Januar 2024 auf EUR 4 Mio. beschränkt. Dies gilt sowohl für Ansprüche unseres Auftraggebers als auch für Ansprüche, die Dritte aus oder im Zusammenhang mit dem Vertragsverhältnis gegenüber uns geltend machen. Alle Anspruchsteller sind Gesamtgläubiger i.S.d.

§ 428 BGB und die Haftungshöchstsumme je Schadensfall von EUR 4 Mio. steht allen Anspruchstellern zusammen insgesamt nur einmal zur Verfügung. Die Verteilung der Haftungssumme ist ausschließlich durch die Anspruchsteller zu bestimmen.

Wir haften ausschließlich gegenüber Dritten, die in den Schutzbereich unseres Auftragsverhältnisses einbezogen sind. Sonstigen Dritten gegenüber übernehmen wir keine Haftung, Verantwortung oder anderweitigen Pflichten. Durch die Kenntnisnahme der in unserer Bescheinigung enthaltenen Informationen bestätigt jeder Kenntnisnehmende, die vorstehende Haftungsbegrenzung zur Kenntnis genommen zu haben, und erkennt deren Geltung im Verhältnis zu uns an. § 334 BGB, wonach Einwendungen aus einem Vertrag auch Dritten entgegengehalten werden können, sind auch insoweit nicht abbedungen.

Düsseldorf, den 4. September 2026

Grant Thornton AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Stefan Sinne
Wirtschaftsprüfer

Marianne Reck
Wirtschaftsprüfer



Impressum

Herausgeber

PCC SE
Moerser Straße 149
47198 Duisburg
Deutschland

Kontakt

Public Relations
Telefon +49 (0)2066 2019-35
pr@pcc.eu
www.pcc.eu

Bildnachweis

Bildrechte bei der PCC SE

Dieser Zwischenabschluss liegt im deutschsprachigen Original und in englischer Übersetzung vor.

Beide Fassungen stehen im Internet unter www.pcc.eu als Download zur Verfügung.

PCC SE
Duisburg, September 2026

Zukunftsbezogene Aussagen

Dieser Zwischenabschluss enthält zukunftsbezogene Aussagen, die auf aktuellen Einschätzungen des Managements über künftige Entwicklungen beruhen. Solche Aussagen unterliegen Risiken und Unsicherheiten, die außerhalb der Möglichkeiten der PCC SE bezüglich einer Kontrolle oder präzisen Einschätzung liegen, wie beispielsweise das zukünftige Marktumfeld und die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, das Verhalten der übrigen Marktteilnehmer, die erfolgreiche Integration von Neuakquisitionen und Realisierung der erwarteten Synergieeffekte sowie Maßnahmen staatlicher Stellen. Sollte einer dieser oder sollten andere Unsicherheitsfaktoren und Unwägbarkeiten eintreten oder sollten sich die Annahmen, auf denen diese Aussagen basieren, als unrichtig erweisen, könnten die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in diesen Aussagen explizit genannten oder implizit enthaltenen Ergebnissen abweichen. Es ist von der PCC SE weder beabsichtigt, noch übernimmt die PCC SE eine gesonderte Verpflichtung, zukunftsbezogene Aussagen zu aktualisieren, um sie an Ereignisse oder Entwicklungen nach dem Datum dieses Berichts anzupassen.